Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 7. 8. 1896

Sehr geehrter Herr,

feit ein paar Tagen bin ich hier, in Skodsborg, Badehotel, in Gesellschaft von Dr Richard Beer-Hofmann, und bleibe wohl noch bis gegen den 20. da. Ich wäre höchst erfreut, wenn mir im Laufe dieser Zeit einmal Gelegenheit geboten würde, Sie zu sprechen, und, wie ich aus ihrem Brief an Dr. B. H. entnehmen möchte, liegt das im Bereiche der Wahrscheinlichkeit. Somit darf ich Sie heute in der angenehmen Hoffnung verbindlichst grüßen, Ihnen bald persönlich die Hand drücken zu können.

Ihr dankbar ergebener

Arthur Schnitzler

Skodsborg 7/8.96.

10

- Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.
 Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
 Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand auf der ersten Seite datiert: »7. 7. 1896 (?)« und nummeriert:
- 🖹 Georg Brandes, Arthur Schnitzler: Ein Briefwechsel. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 57.

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Georg Brandes

Orte: Badehotel, Skodsborg

QUELLE: Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 7. 8. 1896. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00578.html (Stand 11. Mai 2023)